

Aktuelle girocard-Studie zur Außengastronomie

Draußen genießen, bequem bezahlen: Gäste bewerten Kartenzahlung in der Außengastronomie positiv

79 Prozent haben bereits einen Besuch in einem saisonalen Gastronomiebetrieb eingeplant •
65 Prozent der Gäste schätzen die Flexibilität der Kartenzahlung bei spontanen Bestellungen •
girocard ist die präferierte bargeldlose Zahlungsart in der Außengastronomie

Frankfurt am Main, 23.04.2026: Sommer, Sonne, gute Laune – mit den ersten warmen Tagen beginnt die Saison der Außengastronomie. Eine aktuelle, repräsentative girocard-Studie¹ zeigt: Rund acht von zehn Befragten (79 Prozent) planen im Sommer den Besuch eines Ausflugslokals. Die Option, dort mit Karte zu bezahlen, bewerten 77 Prozent grundsätzlich als positiv – unter den bargeldlosen Zahlungsmitteln ist die girocard mit 36 Prozent am beliebtesten. Etwa zwei Drittel der Befragten (65 Prozent) stimmen zu, dass sie dank bargeldloser Zahlung eher spontan noch etwas zu essen oder ein zweites Getränk bestellen. Die Option zur Kartenzahlung kann dadurch den Umsatz von Gastronominnen und Gastronomen steigern.

Weniger Planung, mehr Flexibilität: Kartenzahlung macht es möglich

Ob Biergarten oder Eiscafé – rund jede und jeder Vierte (27 Prozent) entscheidet sich kurzfristig für solche Ausflüge. Wer spontan einkehrt, hat jedoch nicht immer Bargeld dabei. Kartenzahlung schafft hier die nötige Flexibilität. Vor allem für jüngere Gäste ist die Zahlungsart entscheidend: 62 Prozent der 16- bis 29-Jährigen haben ein Ausflugslokal schon einmal nicht besucht, weil dort keine Kartenzahlung möglich war. Für Gastronominnen und Gastronomen ergibt sich daraus ein klares Signal: Wer bargeldloses Bezahlen anbietet, spricht besonders die jüngere Zielgruppe an – und kann zusätzliche Bestellungen fördern.

¹ infas quo im Auftrag der girocard: Außengastronomie-Umfrage 2026, März 2026, 1.130 Befragte

Trinkgeld: Gäste wünschen sich Transparenz bei Kartenzahlung

Die Trinkgeld-Kultur in der Außengastronomie ist ausgeprägt. Die Mehrheit (62 Prozent) gibt fünf bis zehn Prozent Trinkgeld. Auch bei Kartenzahlung zeigen sich die Gäste grundsätzlich bereit: 40 Prozent geben an, auch beim Bezahlen mit Karte ein Extra für den Service zu geben. Unter den Kartenzahlenden legen 58 Prozent der Befragten das Trinkgeld dennoch lieber separat in bar auf den Tisch. Fast zwei Drittel (63 Prozent) befürchten nämlich, dass dieses sonst nicht vollständig beim Personal ankommt. Solche Unsicherheiten lassen sich etwa durch einen Aufsteller am Tisch oder einen Hinweis der Servicekraft beim Bezahlen vermeiden – so wissen Gäste, dass ihre Wertschätzung in Form von Trinkgeld verlässlich weitergegeben wird.

girocard: Das beliebteste Kartenzahlungsmittel in Biergärten

In der Außengastronomie liegen Bargeld (47 Prozent) und Kartenzahlung (44 Prozent) im Rennen um das beliebteste Zahlungsmittel fast gleichauf. Bei den Kartenzahlverfahren ist die girocard die Nummer eins: 36 Prozent der Befragten wählten sie als ihre liebste bargeldlose Bezahloption. Bequem, sicher und schnell – diese Aspekte schätzen Nutzerinnen und Nutzer laut Umfrage besonders an der girocard. Auch Gastronominnen und Gastronomen bietet die Debitkarte der deutschen Banken und Sparkassen echte Vorteile: Laut einer Bundesbank-Studie² ist die girocard, gemessen am Umsatz, das günstigste Bezahlfverfahren, sogar noch vor dem Bargeld.

Über die girocard:

Mit der Marke „girocard“ bündelt die Deutsche Kreditwirtschaft ihr eigenständiges, unabhängiges Debitkarten-Bezahlsystem und das Deutsche Geldautomaten-System. Mit rund 100 Millionen Karten ist sie das meistgenutzte Zahlungssystem in Deutschland. Ob kontaktlos, mobil oder klassisch mit PIN – die girocard garantiert einen sicheren, einfachen und schnellen Bezahlvorgang. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH bündelt als Scheme Manager Kernkompetenzen im girocard-System. Zu ihren Aufgaben zählen neben Produktmanagement, Vertrieb, Scheme Administration sowie Kommunikation und Marketing für die girocard auch die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung.

Kontakt

EURO Kartensysteme GmbH
Lisa Werner / Laura Schildger
Kommunikation und Marketing
Tel.: +49 (0)69 / 97945-4853
presse@eurokartensysteme.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Eva Pflästerer
Beratung
Tel.: +49 (0)621 / 9636-0024
e.pflaesterer@agentur-publik.de

² Deutsche Bundesbank: Kosten von Zahlungsmitteln im Einzelhandel 2025